

**Fachspezifische Bestimmungen  
für den Master-Teilstudiengang  
Geographie der Lehramtsstudiengänge  
der Universität Hamburg**

Vom 19. November 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 11. April 2011 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 19. November 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010

(HmbGVBl. S. 605) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Geographie der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

#### **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge, die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 8. September 2010 beschlossen worden sind und beschreiben die Module für das Fach Geographie.

#### **I.**

#### **Ergänzende Bestimmungen**

##### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 3:**

Studienziele des Teilstudiengangs Geographie konzentrieren sich auf die Vermittlung der integrativen Perspektive des Faches in verschiedenen raum-zeitlichen Kontexten auf der Erde und die gezielte Vertiefung und Vernetzung von grundlegenden physisch- und humangeographischen Kenntnissen zu komplexen geographischen Phänomenen und Wirkungszusammenhängen sowie die Befähigung zur Anwendung der Erkenntnisse und Methoden im Lehramtsberuf.

Ziele im Einzelnen sind:

- Kenntnisse zur Geographie als integrativer Wissenschaft vor dem Hintergrund der Einbettung in natur- und gesellschafts-, wirtschafts-, sozialwissenschaftliche Wissenschaftsperspektiven und Problemlösungskompetenzen;
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen;
- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt in räumlich-zeitlicher Dimension, ihrer ver-

schiedenartigen komplexen regionalen Ausprägung auf der Erde und die Befähigung zur Diskussion und Beurteilung damit einhergehender Problemfelder von globaler bis lokaler Ebene;

- Befähigung zur fachwissenschaftlich kompetenten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation geographischer Arbeiten, Projekte, Exkursionen mit dem Schwerpunkt der Relevanz für den Einsatz im Schulunterricht.

##### **Zu § 1 Absatz 6:**

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften.

##### **Zu § 4**

#### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

##### **Zu § 4 Absatz 1:**

Der Master-Teilstudiengang Geographie ist in allen Lehramtsstudiengängen der Universität Hamburg studierbar. Zahl, Umfang, Inhalt der Module und Modulvoraussetzungen sind in der Masterstufe je nach Studienziel (LAPS, LAGym – Geographie 1. oder 2. Unterrichtsfach, LAB, LAS) unterschiedlich gestaltet.

Studierende im Masterstudium:

- für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe (LAPS) haben im Teilstudiengang Geographie 20 LP in 3 Modulen
- für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) mit Geographie als 1. Unterrichtsfach 15 LP in 2 Modulen bzw. 2. Unterrichtsfach 25 LP in 3 Modulen
- für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) 15 LP in 2 Modulen
- für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) 15 LP in 2 Modulen zu erbringen.

(Sonderregelungen bestehen bei der Wahl von Kunst oder Musik als Unterrichtsfach, wodurch sich der Anteil der Geographie bei LAPS auf 10 LP reduziert.)

Im Teilstudiengang Geographie sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule vertreten. Die Module sind im Einzelnen:

Modul		LP	Pflicht	Wahlpflicht
<b>Lehramt an Gymnasien (LAGym: Geographie 1. Unterrichtsfach)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>Lehramt an Gymnasien (LAGym: Geographie 2. Unterrichtsfach)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-REG-10a	Regionale Geographie	10		x
GEO-ANW-10	Spezielle und Angewandte Geographie	10		x
<b>Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe (LAPS – Geographie 1. Fach)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-ANW-5	Spezielle und Angewandte Geographie	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe (LAPS – Geographie 2. Fach)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-ANW-5	Spezielle und Angewandte Geographie	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>Lehramt an Sonderschulen (LAS)</b>				
<b>1. Semester (Wintersemester)</b>				
GEO-HS-5	Hauptseminar	5	x	
<b>2. Semester (Sommersemester)</b>				
GEO-REG-10	Regionale Geographie	10	x	
<b>3. Semester (Wintersemester)</b>				
Kein Modul				
<b>4. Semester (Sommersemester)</b>				
Kein Modul				

**Zu § 4 Absatz 4:**

Der Teilstudiengang Geographie kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der dezentralen Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der dezentralen Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des dezentralen Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 5****Lehrveranstaltungen****Zu § 5 Absatz 1:**

Für den Teilstudiengang Geographie in der Masterstufe des Lehramtsstudiums ist die Kombination von verschiedenen Lehrveranstaltungsarten innerhalb eines Moduls typisch – z.B. von Übung/Seminar und Exkursion/ Gelände-

praktikum (projektorientiertes, regionales Arbeiten im Team in Vorbereitung und vor Ort); Hauptseminar (Hausarbeit, Vortrag und Diskussion/Moderation durch den Studierenden).

**Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungssprache ist i. d. R. Deutsch. Abweichungen werden in der jeweiligen Modulbeschreibung und zu Beginn der Modulanmeldung bekanntgegeben.

**Zu § 5 Absatz 3:**

Für alle Lehrveranstaltungen gilt die Anwesenheitspflicht.

**Zu § 7****Prüfungsorganisation****Zu § 7 Absatz 3:**

Dem dezentralen Prüfungsausschuss gehört zusätzlich ein Mitglied aus der Gruppe des Technischen und Verwaltungspersonals mit beratender Stimme an.

**Zu § 10****Fristen und Anzahl der Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 2:**

Die Fristen für die Modulprüfungen richten sich nach dem Referenzmodell.

**Zu § 15****Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3:**

Die Fachnote im Master-Teilstudiengang Geographie ergibt sich aus dem Mittel der mit Leistungspunkten gewichteten Modulnoten.

## II. Modulbeschreibungen

<b>Modul: GEO-HS-5</b> <b>Modul-Typ: Pflichtmodul</b> <b>Modul-Titel: Hauptseminar</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel ist die selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas, das den Stand der wissenschaftlichen Diskussion kritisch aufarbeitet (u.a. theoretische Basierung auswählen, regionale Kontexte analysieren und regionale Phänomene im Einzelnen und in Wirkungsgefügen erläutern, bewerten). Die Studierenden sollen in der Lage sein, Arbeitsweisen der Materialerschließung und der sinnvollen, an die Fragestellung angepassten Auswertung und Strukturierung des Stoffes zu bewältigen. Darüber hinaus soll die adäquate Präsentation des Themas sowie die Moderation fachbezogener Diskussionen gelernt und nachgewiesen werden.	
<b>Inhalte</b>	Im Hauptseminar werden Teilbereiche der Allgemeinen, Regionalen und Angewandten Geographie vertieft. In der Themenstellung soll die integrative Perspektive der Geographie zum Ausdruck gebracht werden. Die konkreten Inhalte werden jeweils aktuell in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.	
<b>Lehrformen</b>	Seminar	2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Bachelormodule Geographie	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Geographie für LAGym (Geographie 1. und 2.Unterrichtsfach), LAPS (Geographie 1. und 2.Unterrichtsfach), LAB und LAS	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)prüfung(en)</b>	<i>Modulprüfung:</i> Teilprüfungsleistungen: Hausarbeit und Referat. Weitere Prüfungsleistungen wie Moderation und eigener Kartenentwurf können gefordert werden. <i>Teilprüfungen:</i> Art und Umfang der Teilprüfungen werden zu Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben. 1 Hausarbeit (40-50% Notenanteil) 1 Referat (40-50% Notenanteil) sonstige Leistungen (bis zu 20% Notenanteil)  <i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen.  <i>Prüfungssprache:</i> In der Regel Deutsch	
<b>Arbeitsaufwand (für Teilleistungen und Gesamtaufwand)</b>	Seminar Vor- und Nachbereitung der LV (30 Std.) Modulteilprüfungen: Hausarbeit (60 Std.) Referat und Moderation (30 Std.)	1 LP  2 LP 2 LP Σ 150 Std.
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester/mindestens jährlich	
<b>Dauer</b>	ein Semester	
<b>Referenzsemester</b>	2 Semester (LAGym 1. u. 2 U-Fach, LAB, LAS) 4 Semester (LAPS 1. u. 2. U-Fach )	

<b>Modul: GEO-ANW-5</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: Spezielle und Angewandte Geographie</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Angewandten Geographie und/oder einer spezifischen Arbeitsweise der Geographie erworben. Sie sind in der Lage, ihre in den Grund- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse auf einen Anwendungskontext der speziellen oder angewandten Geographie zu übertragen und auf curriculare Erfordernisse der Schulgeographie anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Angewandten Geographie, der Theorie und Methoden des geographischen Arbeitens, der Regionalen Geographie oder hinsichtlich spezieller Fragestellungen der Geographie vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Positionen. Dabei werden empirische Arbeitsweisen auf Basis des bereits in den Grund- und Vertiefungsmodulen erworbenen Hintergrundwissens erprobt sowie kritisch reflektiert.	
<b>Lehrformen</b>	Seminar oder Übung	2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Geographie für LAPS (Geographie 1. und 2. UF)	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Modulprüfung:</i> <i>Teilprüfungen:</i> Schriftlicher Übungsabschluss wie Hausarbeit, Abschlussbericht, e-Portfolio oder Poster (50%), Referat und/oder Moderation (50%) Art und Umfang des jeweiligen Übungsabschlusses (s.o. - Poster, Hausarbeit etc.) wird zu Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> keine</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel Deutsch.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen) - (sofern das Modul Teilleistungen vorsieht)</b>	Seminar oder Übung (Anwesenheit (30 Std.); Vor- und Nachbereitung der LV (30 Std.) – (60 Std.) Modulteilprüfungen Hausarbeit, Poster oder Kartenentwurf (30 Std.) Referat und Moderation (60 Std.) <span style="float: right;">(Σ 150 Std.)</span>	2 LP  1 LP 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	
<b>Referenzsemester</b>	2 Semester: LAPS (Geographie 1. und 2. UF)	

<b>Modul: GEO-ANW-10</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: Spezielle und Angewandte Geographie</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Angewandten Geographie und/oder einer spezifischen Arbeitsweise der Geographie erworben. Sie sind in der Lage, ihre in den Grund- und Aufbauomodulen erworbenen Kenntnisse auf einen Anwendungskontext der speziellen oder angewandten Geographie zu übertragen und auf curriculare Erfordernisse der Schulgeographie anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Angewandten Geographie, der Theorie und Methoden des geographischen Arbeitens, der Regionalen Geographie oder hinsichtlich spezieller Fragestellungen der Geographie vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Positionen. Dabei werden empirische Arbeitsweisen auf Basis des bereits in den Grund- und Vertiefungsmodulen erworbenen Hintergrundwissens erprobt sowie kritisch reflektiert.	
<b>Lehrformen</b>	2 Übungen, Seminare oder Vorlesungen	4 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master-Teilstudiengang Geographie für LAGym (2. UF)	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Modulprüfung:</i> <i>Teilprüfungen:</i> 2 schriftliche Übungsabschlüsse wie Hausarbeiten, Abschlussberichte, e-Portfolios oder Poster (50%), 2 Referate und/oder Moderationen (50%)</p> <p>Art und Umfang der jeweiligen Übungsabschlüsse (s.o. - Poster, Hausarbeit etc.) werden zu Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> keine</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel Deutsch.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen) - (sofern das Modul Teilleistungen vorsieht)</b>	2 Übungen oder Seminare (Anwesenheit (60 Std.); Vor- und Nachbereitung der LV (60 Std.) – (120 Std.);	4 LP
	Modulteilprüfungen 2 Übungsabschlüsse in Form von Hausarbeiten, Abschlussberichte, e-Portfolios oder Poster (90 Std.)	3 LP
	2 Referate oder Moderationen (90 Std.) (Σ 300 Std.)	3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer</b>	zwei Semester (kann auch in einem Semester absolviert werden)	
<b>Referenzsemester</b>	4. Semester LA Gym (Geographie 2. UF)	

<b>Modul: GEO-REG-10</b> <b>Modul-Typ: Pflichtmodul</b> <b>Modul-Titel: Regionale Geographie</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel ist die Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Großräume in ihren regionalen Eigenarten und Problemen. Die Studierenden sollen vertieftes Wissen, Verständnis und neue Einsichten in physisch-geographische und humangeographische Zusammenhänge erlangen, die für die ausgewählten Regionen typisch sind und darüber hinaus exemplarisch für vergleichbare Räume stehen. Besonderer Wert wird auf die integrative Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Beziehungen gelegt. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, Strukturen, Interaktionen, Prozesse und Wirkungszusammenhänge in verschiedenen regionalen Dimensionen zu kennen, zu verstehen, anzuwenden und zu bewerten.	
<b>Inhalte</b>	Struktur-, Prozess- und Problemanalysen von Räumen unterschiedlicher Maßstabsebenen wahlweise zu Untersuchungsregionen in Deutschland oder in europäischen/außereuropäischen Gebieten. Das Modul ist mit einer Großen Exkursion verbunden, die als Überblicksveranstaltung im Gelände der wissenschaftlichen Beobachtung und dem regionalen Vergleich dient.  Die jeweiligen konkreten Inhalte des Moduls werden in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Seminar oder Übung (Begleitveranstaltung zur Exkursion) Exkursion	2 SWS 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch, entsprechende Regionalsprachen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Bachelormodule Geographie	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Geographie für LAGym (Geographie 1. oder 2. Unterrichtsfach), LAPS (1. oder 2. Unterrichtsfach), LAB, LAS	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Modulprüfung:</i> <i>Teilprüfungen:</i> Art und Umfang der Teilprüfungen werden zu Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben. Vorlesung (Klausur oder Hausarbeit – 40% Notenanteil) oder Seminar oder Übung (Referat – 40 % Notenanteil) Exkursion (Themabearbeitung vor Ort und Exkursionsbericht - 60% Notenanteil)  <i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen.  <i>Prüfungssprache:</i> In der Regel Deutsch. Abweichungen ergeben sich aus dem regionalen Schwerpunkt und werden vor Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben.	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung oder Seminar oder Begleitübung (Anwesenheit (30 Std.); Vor- und Nachbereitung der LV (30 Std.) – (60 Std.) Modulteilprüfungen: Klausur oder Hausarbeit (Vorlesung) oder Referat (Seminar/ Übung) – (60 Std.) Exkursion ( Themabearbeitung vor Ort und Exkursionsbericht ) - ( 180 Std.) (Σ 300 Std.)	2 LP  2 LP  6 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester/mindestens jährlich	
<b>Dauer</b>	ein Semester	
<b>Referenzsemester</b>	3 Semester : LAGym (Geographie 2.UF), LAPS (Geographie 2.UF), LAB, LAS 4 Semester: LAGym (Geographie 1.UF), LAPS (Geographie 1.UF)	



<b>Modul: GEO-REG-10a</b> <b>Modul-Typ: Wahlpflichtmodul</b> <b>Modul-Titel: Regionale Geographie</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel ist die Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Großräume in ihren regionalen Eigenarten und Problemen. Die Studierenden sollen vertieftes Wissen, Verständnis und neue Einsichten in physisch-geographische und humangeographische Zusammenhänge erlangen, die für die ausgewählten Regionen typisch sind und darüber hinaus exemplarisch für vergleichbare Räume stehen. Besonderer Wert wird auf die integrative Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Beziehungen gelegt. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, Strukturen, Interaktionen, Prozesse und Wirkungszusammenhänge in verschiedenen regionalen Dimensionen zu kennen, zu verstehen, anzuwenden und zu bewerten.	
<b>Inhalte</b>	Struktur-, Prozess- und Problemanalysen von Räumen unterschiedlicher Maßstabebenen wahlweise zu Untersuchungsregionen in Deutschland oder in europäischen/außereuropäischen Gebieten. Das Modul ist mit einer Großen Exkursion verbunden, die als Überblicksveranstaltung im Gelände der wissenschaftlichen Beobachtung und dem regionalen Vergleich dient.  Die jeweiligen konkreten Inhalte des Moduls werden in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Seminar oder Übung (Begleitveranstaltung zur Exkursion) Exkursion	2 SWS 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch, entsprechende Regionalsprachen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Bachelormodule Geographie	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master-Teilstudiengang Geographie für LAGym (2. Unterrichtsfach)	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Modulprüfung:</i> <i>Teilprüfungen:</i> Art und Umfang der Teilprüfungen werden zu Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben. Vorlesung (Klausur oder Hausarbeit – 40 % Notenanteil) oder Seminar oder Übung (Referat – 40 % Notenanteil) Exkursion (Themabearbeitung vor Ort und Exkursionsbericht – 60 % Notenanteil)</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel Deutsch. Abweichungen ergeben sich aus dem regionalen Schwerpunkt und werden vor Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung oder Seminar oder Begleitübung (Anwesenheit (30 Std.); Vor- und Nachbereitung der LV (30 Std.) – (60 Std.); Modulteilprüfungen Klausur oder Hausarbeit (Vorlesung) oder Referat (Seminar/Übung) – (60 Std.) Exkursion ( Themabearbeitung vor Ort und Exkursionsbericht ) - ( 180 Std.); ( $\Sigma$ 300 Std.)	2 LP  2 LP 6 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester/mindestens jährlich	
<b>Dauer</b>	ein Semester	
<b>Referenzsemester</b>	4 Semester	

<b>Modul: Abschlussmodul M. Ed</b> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul <b>Titel:</b> Masterarbeit		
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis der selbständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in der Geographie	
<b>Inhalte</b>	Das Thema der Masterarbeit kann auf Vorschlag des/r Studierenden vom Betreuer/von der Betreuerin vergeben werden. Es wird empfohlen, das Thema im Kontext des Hauptseminars anzusiedeln.	
<b>Lehrformen</b>	-	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Masterarbeit kann mit Zustimmung einer Betreuerin bzw. eines Betreuers im Teilstudiengang Geographie geschrieben werden.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Teil des Abschlussmoduls im Lehramts-Masterstudiengang „Master of Education“	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Modulteilprüfung:</i> Masterarbeit  <i>Prüfungssprache:</i> Deutsch oder Englisch.	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen) - (sofern das Modul Teilleistungen vorsieht)</b>	Masterarbeit (Σ 510 Std.) (Mündliche Prüfung)	17 LP (3LP)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	20 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	-	
<b>Dauer</b>	ein Semester, Bearbeitungszeit: max. 5 Monate	

Ausführlichere Beschreibungen der Inhalte und Qualifikationsziele der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

**Zu § 23**  
**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufnehmen.

Hamburg, den 14. April 2011

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1447